



L(i)eben in Werdau!

Amtsblatt der Stadt Werdau

10. Oktober 2019
Nr. 10 | 10. Jahrgang

Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis



Inhaltsverzeichnis

Einwohnerprechstunden des Oberbürgermeisters	Seite 2
Sicherheitshinweis Wald Roter Berg	Seite 2
Beschlüsse Stadtrat und Technischer Ausschuss	Seite 2 - 3
Nachmieter und Nachfolger gesucht	Seite 4
Aktuelle Veranstaltungen	Seite 5 - 6
Werdau's neue Erdenbürger	Seite 6
30 Jahre Friedliche Revolution	Seite 6 - 7
Schönster Tag mit Schattenseiten	Seite 7
Auswertung Stadtfest Werdau 2019	Seite 7 - 8
Werdauer Sachsenmarkt	Seite 9 - 10

www.werdau.de

Kürbis liebt Chili

Herzliche Einladung zum Werdauer Kürbiszauber

Zum zehnten Mal lockt der Werdauer Kürbiszauber in diesem Jahr die Einwohner und Gäste der Stadt auf den Marktplatz. Am 11. Oktober von 16 bis 21 Uhr präsentieren sich nach bewährter Weise dutzende Händler, Gastronomen, Handwerker und Vereine dem Publikum. Zudem sind mehrere Kleinkünstler mit ihren Darbietungen zu erleben, unter anderem mit einer Feuershow.

Viele Angebote stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Kürbis liebt Chili“. Der Slogan soll, wie im Vorjahr „Kürbis trifft Kartoffel“, etwas mehr Würze ins Leben bringen, was sich auch in der liebevollen Dekoration der einzelnen Stände widerspiegelt.

Zu den Höhepunkten des Abends gehört mit Sicherheit aber auch der Lampionumzug. Start ist 19 Uhr am Brunnen auf dem Werdauer Markt. Die Tour führt über die Kleine Burggasse und Burgstraße zum Kirchplatz und über den Markt zurück zum Brunnen. Dort erfolgt im Anschluss die Prämierung der zahlreichen Kürbiskunstwerke, die zuvor zu Hause, in Schulen und Kitas entstanden sind.



10. Werdauer Kürbiszauber



Freitag, 11.10.2019, 16 – 21 Uhr

Werdauer Markt und Innenstadt

- Einkaufserlebnis bis 21 Uhr
- Aktionen für Jung und Alt
- Kulinarisches rund um den Kürbis
- Kürbisschnitzwettbewerb und Lampionumzug für Kinder

Kürbis liebt Chili

Spaß für Jung und Alt

Rathaus Werdau

Kürbiszauber

Veranstalter: Snackeria WEBALU, Telefon 0171 3123134



Anzeigen



Hierold

Möbel zum Wohnen

*... so macht
wohnen Spaß!*

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz
Telefon: (03661) 70570



Lydia

PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50
08412 Werdau

Tel.: **03761 760 56-36**

Fax **03761 760 56-37**

email@pflegedienst-lydia.de

www.pflegedienst-lydia.de

NACHRUUF

Stadtrat und Stadtverwaltung gedenken unserer verstorbenen Mitarbeiterin

Frau Monika Fischer

Frau Fischer war im Büro des Stadtrates über viele Jahre für die Bürger, die Mitglieder unseres Stadtrates und für ihre Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen freundliche und geschätzte Ansprechpartnerin.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Große Kreisstadt Werdau

Sören Kristensen
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

Einwohnersprechstunden des Oberbürgermeisters

Mit seiner Amtsübernahme am 01.08.2019 hat Werdau Oberbürgermeister Sören Kristensen angekündigt, regelmäßige Einwohnersprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werdau und ihrer Ortsteile durchzuführen, wo Fragen, Hinweise, Kritik und Anregungen direkt und ohne vorherige Anmeldung mit dem Oberbürgermeister besprochen werden können.

Nachdem die Suche nach einer, dafür geeigneten Örtlichkeit erfolgreich abgeschlossen wurde, finden ab Oktober 2019 zunächst einmal monatlich die Einwohnersprechstunden statt. Ganz bewusst wurde hierfür der Samstagvormittag ausgewählt, um auch den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu geben, ihre Anliegen loszuwerden, die montags bis freitags durch berufliche Tätigkeit oder andere Verpflichtungen nicht in der Lage sind, zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung das Rathaus aufzusuchen.

Im Jahr 2019 finden die Einwohnersprechstunden wie folgt statt:

Samstag, 19.10. 2019	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 16.11.2019	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 14.12.2019	09.00 – 12.00 Uhr

jeweils in den Räumen des Kundencenters der Stadtwerke Werdau GmbH / GGV, Markt 42.

Ab 2020 findet zusätzlich jeweils 1 x im Jahr samstags von 09.00 – 12.00 Uhr eine Einwohnersprechstunde in jedem Ortsteil statt.

Sicherheitshinweis

Wo Wald und Park aufeinandertreffen

Aus aktuellem Anlass informiert die Stadtverwaltung darüber, dass das Gebiet am Roten Berg in unmittelbarer Nachbarschaft zum Stadtpark ein Waldgrundstück ist und als solches bewirtschaftet wird. Deshalb gehören auch abgestorbene Bäume / Totholz zum natürlichen Umfeld des Waldes und dem natürlichen Kreislauf dazu. Höhlenbrüter, Insekten, Fledermäuse etc. werden diese besiedeln. Daraus ergibt sich,

dass das Betreten des Areals stets auf eigene Gefahr geschieht. Es besteht folglich beispielsweise das Risiko herabfallender Äste. Handlungsbedarf besteht nur, wenn die Sicherheit von Besuchern des angrenzenden Stadtparkes und der Geh-/Radwege gefährdet ist. Diese Gefahr sieht der zuständige Revierförster aktuell nicht!

Öffentliche Zustellung

gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Frau Heymann, Christiane, zuletzt bekannte Anschrift: Siedlerstiege 4, OT Leubnitz, 08412 Werdau, liegt in der Stadtverwaltung Werdau, im Fachbereich Finanzen – Fachdienst Mahnwesen, Markt 10 – 18, 08412 Werdau, Zimmer 6, folgendes Dokument bereit:

Mahnung nach § 13 SächsVwVG vom 19.09.2019 AZ 0100400066 u.a.

Das Dokument kann in der vorgenannten Dienststelle zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Werdau eingesehen und abgeholt werden.

Das Dokument wird durch diese Bekanntmachung öffentlich zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Werdau, 10.10.2019
Der Oberbürgermeister

i.A.
Pallas
Fachbereichsleiterin Finanzen

Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 17.09.2019

Beschluss Nr. TA-19-010

Der Technische Ausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2019 außerplanmäßige Auszahlungen im Produkt 55.20.01.00 (öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen) Sachkonto 099521 (Tiefbaumaßnahmen) in Höhe von ca. 30.000 EUR.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt im Haushaltsjahr 2019 aus der Liquiditätsreserve. Im Haushaltsjahr 2020 werden überplanmäßige Einzahlungen von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im Produkt 75.40.01.00, Maßnahme H13-4493 (Brücke Mühlenstraße), Sachkonto 219110 in Höhe von ca. 30.000 EUR erwartet, die dann der Liquiditätsreserve wieder zugeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. TA-19-011

Der Technische Ausschuss beschließt die Fenstersanierung bzw. Fenstererneuerung am Haus I der Kita „Pustelblume“, Braustraße 17, 08412 Werdau entsprechend beigefügter Erläuterung mit einer Gesamtkostensumme in Höhe von ca. 137.000 EUR (brutto).

Die Maßnahme wird mit Zuwendungen nach der VwV Kita Bau in Höhe von 68.500 EUR aus Landesmitteln und 6.850 EUR Landkreisanteil finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. TA-19-012

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der geringfügigen Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen in nord-westliche Richtung, der Änderung der Dachneigung (geplant: Dachneigung von 20,3°) und Überschreitung des Dachvorsprungs (geplant: an der Westseite 1,50 m) zum Neubau eines Ferienhauses auf dem Flurstück Nr. 737 der Gemarkung Leubnitz, Am Rehwechsel, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.215.19 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. TA-19-013

Der Technische Ausschuss bestätigt die Zuschlagserteilung für die Gewässerinstandsetzung unterhalb des Stauseeauslauf im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung Gewässerinstandsetzung Kranzbergbach mit Teichen an die Firma Sarfert Hoch-, Tief- & Brückenbau GmbH aus Werdau, OT Leubnitz in Höhe von 165.125,21 EUR (Brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. TA-19-014

Der Technische Ausschuss beschließt, der Firma Bosenhof Bau GmbH, Krippenberg 5 b, 08459 Neukirchen, für die Baumaßnahme Fenstererneuerung und Fassadensanierung Schwerathletikhalle, Kranzbergstraße 4 in Werdau, für das Los 002/19 – Fassadensanierung, den Zuschlag in Höhe von 106.082,99 EUR (Brutto) für den 1. Bauabschnitt zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	keine
Enthalten	keine

Stadtrat

Beschlüsse vom 26.09.2019

Beschluss Nr. SR-19-019

Der Stadtrat beschließt den 2. Bauabschnitt der Sanierung der Friedhofskapelle Werdau entsprechend der beigefügten Begründung mit einer Gesamtkostensumme in Höhe von 454.903,08 EUR (brutto).

Die Maßnahme wird mit Zuwendungen aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VIII in Höhe von 200.000 EUR Bund und 159.216 EUR Land finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja	20
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-19-026

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2019 überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 75.50.01.00 (Grünanlagen und Gewässer HW Juni 2013), Sachkonto 099521 (Tiefbaumaßnahmen), Maßnahme H-4972 in Höhe von 683.462,53 EUR.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen erfolgt aus überplanmäßigen Einzahlungen von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im gleichen Produkt, Sachkonto 219110 entsprechend Änderungsbescheid vom 07.08.2019 und 29.08.2019 zum Zuwendungsbescheid vom 10.05.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	keine
Enthalten	keine

Beschluss Nr. SR-19-020

Der Stadtrat der Stadt Werdau beschließt für die Baumaßnahme Gewässerinstandsetzung und Ersatzneubau Durchlass (Notüberlauf) Kranzbergbach mit der Teichkette im Kranzberggrund den 1., 2., 4. und 5. Nachtrag der Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43, 08468 Reichenbach in Höhe von insgesamt 524.255,61 EUR (Brutto) zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	21
Nein	keine
Enthalten	keine

Informationen des VMS

5. VMS-Fahrgastforum

„Das Projekt PlusBus im Landkreis Zwickau“



10. Oktober 2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Foyer Muldenhalle

Kirchberger Straße 5, 08112 Wilkau-Haßlau

Zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 startete das Projekt PlusBus in den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen. Seitdem verkehren insgesamt vier Regionalbuslinien als PlusBusse und eine Linie als TaktBus. Gemeinsam verbessern sie mit einheitlichem Takt, zusätzlichen Fahrten sowie abgestimmten Anschlüssen an angrenzende Buslinien das ÖPNV-Angebot. Im Landkreis Zwickau sind nun die Linien 129 (Zwickau – Werdau – Steinpleis – Zwickau) und 136 (Zwickau – Wilkau-Haßlau – Kirchberg – Bärenwalde) als PlusBusse und die Linie 137 (Wilkau-Haßlau – Silberstraße – Culitzsch – Wilkau-Haßlau) als TaktBus unterwegs.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen führt am 10. Oktober 2019, 17:00 – 19:00 Uhr in Wilkau-Haßlau ein öffentliches Fahrgastforum zum Thema „Das Projekt PlusBus im Landkreis Zwickau“ durch und lädt dazu alle interessierten Fahrgäste herzlich ein. Vertreter des Landratsamtes Zwickau, der Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau und des VMS werden die Fahrgäste über die Realisierung des Projektes und die Erfahrungen seit der Inbetriebnahme informieren.

Den Vorträgen schließt sich wie gewohnt eine moderierte Fragerunde an, bei der Sie, liebe Gäste, die Gelegenheit haben, den Referenten und Experten Fragen rund um das Thema PlusBus und natürlich auch zu weiteren Themen des ÖPNV zu stellen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 14. November 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Montag, der 4. November 2019

Wirtschaftsstandort Werdau

Nachmieter und Nachfolger gesucht

Florales Wurzelwerk in Werdau braucht neuen Inhaber

Es gehört seit Jahren zu den ersten Geschäften am Platz: Das so liebevoll und mit viel Empathie von Inhaberin Marie - Kathrin Adler und ihrem Team eingerichtete und betriebene „Florale Wurzelwerk“ auf dem Werdauer Markt. Leider steht es vor einer ungewissen Zukunft.

„Ich bin aufgrund von Krankheit leider gezwungen mein schönes und geliebtes "WURZELWERK" am Jahresende für immer zu schließen“, so Marie - Kathrin Adler. Einziger Ausweg: Es findet sich ein Nachmieter bzw. Nachfolger, der gern neben den 215m² großen Geschäftsräumen im Markt 19 auch die hochwertigen Spezialeinbauten, das Gesamtkonzept und Mitarbeiter übernehmen kann. „Ich bedanke mich auf diesen Weg bei meinem Team, meinen treuen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für 13 wunderbare & erfolgreichen Jahre“, schreibt die Inhaberin, die bis zum Schluss auf eine gute Lösung hofft. Diese muss allerdings bis zum Ende des Jahres gefunden werden.

Mögliche Interessenten können sich gern direkt im Geschäft oder beim Fachdienst Stadtmarketing im Werdauer Rathaus melden. Der Kontakt wird sehr gerne hergestellt.

SCHAU REIN!

Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2020
Unternehmen können sich ab jetzt anmelden!



In der Woche vom 9. bis 14. März 2020 sind die Jugendlichen wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs. Sie informieren sich bei den Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit.

„SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet Unternehmen die Gelegenheit, erste, persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern. Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch; Unternehmen haben die Möglichkeit den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennen zu lernen; und auch Lehrkräfte und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren.

Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen.

Dabei spielt die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2020.

Unternehmen, die bis 8. November 2019 einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform bekannt geben, werden zusätzlich im SCHAU-REIN!-Magazin veröffentlicht. Dieses erhalten alle Schüler der Oberschulen (ab Klasse 7), der Gymnasien (ab Klasse 9), der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau.

Bis zum Anmeldestart für die Schüler am 13. Januar 2020 sollten viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus einer möglichst großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekanntem oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Diese Maßnahme der Beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen (SMK FRL BO) finanziell gefördert.

Kontakt: Landratsamt Zwickau | Ansprechpartnerin: Manja König | Telefon: 0375 4402-25119 | E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Bildungsstandort Werdau

Bilderbuchzwerge im Zwergerland

Werdauer Stadtbibliothek und Kindertagesstätte arbeiten Hand in Hand

Am Dienstag den 17.09.2019 um 9:00 Uhr fand in der Kindertagesstätte „Zwergerland“ im Werdauer Ortsteil Steinpleis eine besondere Veranstaltung zur Leseförderung statt. Frau Sandra Tröger, aktuell im Freiwilligendienst aller Generationen in der Stadtbibliothek beschäftigt, widmete sich intensiv den kleinsten Besuchern der Kita. Spielerisch mit Reimen, Singen, Vorlesen und alle Sinne ansprechend, sollen die Kinder bereits möglichst früh an das Lesen herangeführt werden.



„Wissenschaftliche Studien haben die Wirksamkeit solcher Methoden der frühen Leseförderung nachgewiesen. Sie wirken sich positiv auf die Kinder aus“, sagt Bibliotheksleiter Philipp Maaß, der sich freut, eine solche Veranstaltung mit Frau Tröger umsetzen zu können. Insgesamt 11 Kinder kamen in den Genuss der Veranstaltung. Wer mit seinem Kind abseits der Kita die Veranstaltungen besuchen möchte, ist herzlich in die Stadtbibliothek eingeladen. Es gibt noch freie Plätze. Mehr Informationen unter www.stadtbibliothek-werdau.de.

Erlebnisreiche Stunden

Für verschiedene Arbeitsgemeinschafts-Gruppen des Ganztagsunterrichts der Diesterweg-Oberschule Werdau, z.B. Freizeitmanager, Angeln, Sport u.a. fand am 13. und 14.09.2019 eine gemeinsame Veranstaltung im Zeltlager des FAB Crimmitschau an der Koberbachtalsperre Langenhessen statt.

Im Vordergrund standen Teambuilding, Sport, Spiel und das gemeinsame Erleben. Bei Tischtennis, Sportspielen, Volleyball oder beim Angeln hatten die Mädchen und Jungen viel Spaß und konnten ihre Kräfte messen. Schön war aber auch, in lockerer Atmosphäre einfach miteinander zu plaudern. Das Gelände des Zeltlagers bietet dafür beste Bedingungen. Am Abend wurde gegrillt und später am Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken. Gemeinsam saßen alle am Feuer, erzählten Geschichten und spielten.

„Nach einer etwas kurzen Nachtruhe, da es in den Zelten viel zu erzählen gab, beendeten wir unser Event mit einem gemeinsamen Frühstück“, berichtet Andrea Seebach, die GTA-Koordinatorin. Die Mutti eines Teilnehmers, Frau Tautenhahn, sorgte dafür, dass auf den Frühstückstischen nichts fehlte. Neben allerlei Leckerem und Gesundem standen frische, duftende Brötchen auf dem Tisch. „Dafür vielen Dank!“

Anschließend packten alle mit an um das Zeltlager in ordentlichem Zustand an die Verantwortlichen zu übergeben. Allen hat es viel Spaß gemacht und eine ähnliche Veranstaltung steht auch für das kommende Jahr auf dem Plan. Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich herzlich bei den GTA-Leitern, Herrn Mattivi, Frau Seebach und Frau Demmler, die diese Veranstaltung ermöglichten. Ein Dankeschön auch an Frau Schuppe, die Schulleiterin, aus deren Küche der leckere Knüppelkuchenteig mit Zimtgeschmack kam.

Autor: Andrea Seebach | GTA-Koordinatorin der Diesterweg-Oberschule Werdau | seebach.andrea@dws-werdau.lernsax.de

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Pleißental

Kabarett Sachsenmeyer
Samstag, 19. Oktober 2019

"Engel sind männlich" von und mit Ede Sachsenmeyer
- sächsisch-satirisch-humorlastisch –

Einlass: 15:30 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 15,90 EUR

Karten erhalten Sie in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe

THE LEGENDE OF WOODSTOCK - LIVE IN CONCERT
9. November 2019

2017 feierten Ten Years After ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum mit einem Studioalbum, das den Titel „a Sting in The Tale“ trägt. Die 1967 gegründeten TEN YEARS AFTER tourten parallel zu den Beatles durch die Lande und spielten unter anderem auch im kultigen Hamburger Starclub. Unvergessen bleibt der viel beachtete Auftritt der damals noch jungen Band im Jahr 1969

beim Festival in Woodstock. Vor allem mit der zehnminütigen Zugabe „I'm Going Home“ spielte sich das Quartett in die Herzen der Zuschauer.

Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: ab 37,00 EUR Karten gibt es im Ticketshop der Freien Presse in Ihrer Nähe und in der Stadthalle „Pleißental“

Samstag, 30. November 2019

Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken-Chor

Terminverschiebung vom 22.11.2019 (Karten behalten ihre Gültigkeit)

Aus dem kleinen Jungen mit der schon damals aufsehenerregenden Stimme wurde die Schlagerlegende Peter Orloff, der „König der Hitparaden“ mit 19 eigenen Charts-Notierungen und zahlreichen Goldenen Schallplatten – u.a. als Sänger für „Ein Mädchen für immer“ und die „Königin der Nacht“, als Textdichter für Bernd Clüver's „Junge mit der Mundharmonika“ und als Komponist für „Du“, Peter Maffay's bis heute größten Hit, den inzwischen auch Helene Fischer singt ebenso wie Andrea Berg den von Peter Orloff komponierten und getexteten Millionen-Hit „Der kleine Prinz“. Außer Peter Maffay und Bernd Clüver produzierte u.a. er auch Heino, Freddy Quinn und Julio Iglesias.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: ab 29,00 EUR, Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe und im Internet

Rathauskonzert des Duos „La Vigna“

Theresa und Christian Stahl lassen im Werdauer Rathaus keltische Lieder und barocke Sonaten erklingen

Am Mittwoch, 16.10.2019, wird das Duo „La Vigna“ im Werdauer Rathaus gastieren. Auf dem Programm steht festliche Barockmusik, interpretiert mit der Blockflöte, der Theorbe und der Barocklaute. Die Theorbe ist die größte europäische Laute und war im 16. bis 18. Jahrhundert ein beliebtes Begleitinstrument. Markant sind die bedeutend längeren Saiten im Vergleich zu anderen Lauten.



Das Duo „La Vigna“ (Fotograf: Christian Stahl)

Die Darstellung stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände, von Bewunderung, Liebe, Hass, Verlangen, Freude und Trauer ist ein zentrales Thema der geistlichen und weltlichen Musik des Barock. Das Duo „La Vigna“ bietet - klar und schlank im Klang, sowie elegant im Zusammenspiel - seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik. Das Repertoire des Duos reicht dabei vom Frühbarock bis zum Empfindsamen Stil. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 14,00 €, ermäßigt 7,00 €, an der Bürgerinformation oder an der Abendkasse im Rathaus. Einlass ist um 18.30 Uhr.

Unser Wochenmarkt		
jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag		
Händler	Datum	Sortiment
Fa. Flechsig	jeden Freitag	Backwaren, Brot, Brötchen
Fa. Schmiedel	jeden 2. Freitag im Monat	Kräuter, Gewürze, Tee
Fa. Schuster	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Fleisch und Wurstwaren
Fa. Neuwürschitzer	jeden Freitag	geräucherte Wurst - u. Schinkenspezialitäten
Fa. Schuster	jeden Donnerstag und Freitag	Imbiss
Fa. Münch	jeden Freitag	Honig
Fa. Thiel	Dienstag, Donnerstag, Freitag	Pflanzen

Ansprechpartner für weitere interessierte Händler:
Frank Schuster, Mobil 0173 3833803

Maschinen und Maschinchen zu bestaunen

Werdauer Museum lädt Mitte Oktober zu den 20. Dampftagen ein

Das Werdauer Stadt- und Dampfmaschinenmuseum feierte 2017 sein 100-jähriges Bestehen. In diesem Herbst darf sich die beliebte Einrichtung, die sich in der Holzstraße 2 in Werdau befindet, über einen weiteren Jahrestag freuen: Die 20. Dampftage!



Zum Museum, das in einem der ältesten Häuser der Stadt untergebracht ist, gehören noch ein Hof, der Museumsgarten und das Dampfmaschinenhaus aus dem Jahre 1898. Am Ende des Gartens, in dem sich von Mai bis Oktober die Museumsgartenbahn dreht, befindet sich eine 600-PS-Dampfmaschine von 1899, welche mit Elektromotor vorführbar ist. Sie ist eine der größten noch erhaltenen Maschinen ihrer Art in Europa und war die erste in Deutschland, die den Dampf über eine Fernleitung bekam – das Heizhaus befand sich hinter dem Fabrikgebäude. Am 12. und 13. Oktober ist sie nicht allein der Star im originalen Maschinenhaus.

Rings um die Maschine mit Gleichstromgenerator und Zweiträger-Handlaufkran, aber auch im Museumsgebäude selbst, werden dutzende Eigenbau-Antriebsmodelle mit Druckluft oder per Spiritusbrenner in Bewegung gesetzt. An beiden Tagen lädt das Museum jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr alle Interessierten und Dampfmaschinenfreunde zu den Werdauer Dampftagen, die in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum feiern. Gleichzeitig wird auch zum Abschluss der Gartenbahnsaison 2019 eingeladen. Modellbauer und Dampfmaschinensammler aus ganz Deutschland haben ihr Kommen zugesagt und präsentieren ihre oft liebevoll selbst gefertigten Raritäten.



Es dampft im wahrsten Sinne des Wortes an allen Ecken und Enden. Bei hoffentlich angenehmem Herbstwetter dreht die Museumsgartenbahn ihre letzten Runden. Zu sehen ist ebenfalls der größte noch erhaltene Heißluftmotor Deutschlands. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, unter anderem hält eine Gulaschkanone warme Leckereien bereit.

Weitere Meldungen

Werdau neue Erdenbürger

Im August und September 2019 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißentalklinik zur Welt kamen und nun in Werdau und den Ortsteilen wohnen:

Theo Langer
Anton Hauschild
Jaron Planitzer
Luka Thöricht
Rahela Lupsa

Oberbürgermeister Sören Kristensen und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

Erinnern und Lernen

Werdau begeht 30 Jahre Friedliche Revolution mit verschiedenen Veranstaltungen

„Die Mauer ist nicht gefallen. Sie wurde eingedrückt. Von Menschen, und zwar von Osten nach Westen. Sie wurde umgestürzt, abgetragen, niedergerissen, in einer friedlichen Revolution“, so beschrieb der damalige Außenminister Guido Westerwelle 2009 in Berlin das, was 20 Jahre zuvor einen so wichtigen Wandel in der Deutsch-Deutschen Geschichte herbeiführt hatte.

Heute, 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution, erinnert auch die Stadt Werdau an diese Ereignisse, an die Zeit, in der Deutschland Schritt für Schritt zusammenwuchs, auf bis heute beispielhafte Art und Weise. Doch was ist davon heute noch übrig? Wissen die Deutschen ihre Freiheiten zu schätzen? Und was hat eigentlich Werdau damit zu tun? - Fragen, denen sich die Pleißestadt in den diesen Tagen und den nächsten Wochen und Monaten stellen will, gemeinsam mit Zeitzeugen, Kirchen, dem Martin-Luther-King-Zentrum, Vereinen und städtischen Einrichtungen.



Das Organisationsteam rund um Oberbürgermeister Sören Kristensen hat neben einem abwechslungsreichen Programm auch einen Zeitstrahl wichtiger regionaler und überregionaler Ereignisse der Friedlichen Revolution erarbeitet.

Entstanden ist ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen und Gottesdiensten, das am 1. Oktober seinen Anfang nahm. Auch ein Zeitstrahl, der regionale und (inter-)nationale Ereignisse übersichtlich zusammenfasst, wurde erarbeitet. Das finale Programmheft wurde unter anderem an die Oberschulen und Gymnasium der Stadt, aber auch viele Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft verteilt. Auch an der Stadtinformation, dem Museum, der Bibliothek und auf www.werdau.de ist die Übersicht zu finden.

„Wir möchten Werdauerinnen und Werdauer, aber auch Gäste und Freunde unserer Stadt herzlich einladen, Teil dieser Zeitreise zu werden. Eine Reise, die ganz bewusst auch in die Zukunft gerichtet sein wird“, betont Oberbürgermeister Sören Kristensen.

Schönster Tag mit Schattenseiten

Werdauer Rathaus appelliert an mehr Umweltbewusstsein bei Trauungen

Es soll der schönste Tag des Lebens sein, an dem sich rund 100 Paare pro Jahr im Werdauer Rathaus das Ja-Wort geben. Allein am 19. und 20.09.2019 durften die Mitarbeiter des Standesamtes 6 individuelle Trauungen durchführen – traumhafte Momente für alle Seiten.



Nur für wenige Sekunden schön anzusehen: Hausmeister Matthias Harpeng hat im und am Werdauer Rathaus alle Hände voll zu tun, um die negativen Auswirkungen der Konfettikanonen in Grenzen zu halten.

Leider haben die Hochzeiten seit einigen Monaten jedoch eine negative Seite. „Seit etwa zwei Jahren müssen wir die zunehmende Verwendung von Kunststoffmaterialien feststellen, die im und vor allem vor dem Rathaus verstreut werden. Insbesondere Konfettikanonen erfreuen sich leider großer Beliebtheit“, erklärt André Kleber, Pressesprecher der Stadtverwaltung. Was für einige Sekunden schön aussieht, hat eine langfristig wirkende Schattenseite. Denn die unzähligen kleinen Plastikteile, oft rote Herzen, verteilen sich in Windeseile im gesamten Umfeld des Rathauses. Auch ein Zusammenkehren oder Aufsaugen ist nahezu unmöglich. „Das ist nicht nur für unseren Hausmeister und die Nachbarn ärgerlich, sondern es schadet vor allem der Umwelt“, so Kleber. Denn Kunststoffe, das zeigen zahlreiche Studien, sind nicht biologisch abbaubar. Und trotz der aktuell so heftig diskutierten Umweltprobleme spielt das Thema Nachhaltigkeit an diesem Tag bei immer mehr Gästen scheinbar keine Rolle.

„Wir beraten Brautpaare und Angehörige sehr gerne zu sinnvolleren Alternativen, wie zum Beispiel den klassischen Blumen und Blüten“, berichtet Standesbeamtin Marlies Schröder und fügt hinzu: „Von der Verwendung von Plastik-Konfetti müssen wir aber in jedem Fall abraten. Das ist einfach nur unvernünftig.“

25. Stadtfest ein voller Erfolg

Werdau feiert friedliches Familien-Event für Jung und Alt



In der westsächsischen Stadt Werdau geht ein aufregendes Wochenende zu Ende. Bereits zum 25. Mal feierten Einwohner, Gewerbetreibende und Gäste ihr Stadtfest, und das mit einer überwältigenden Resonanz. Insgesamt schätzen Veranstalter, Polizei und Stadtverwaltung die Besucherzahl auf 25.000.



Gleichzeitig darf auf ein sehr friedliches und entspanntes Fest mit vielen kulturellen und inhaltlichen Highlights zurückgeblickt werden. Egal für welche Altersgruppe, für jeden schien es die passenden Angebote gegeben zu haben. „Ich kann dem Gewerbeverbund Werdau und allen Unterstützern nur von Herzen für ihren Einsatz danken“, so Oberbürgermeister Sören Kristensen, „Die vielen zufriedenen Gesichter und konstruktiven Gespräche dieses Wochenendes entschädigen sicher für die schwere Arbeit, die hinter den Kulissen gelaufen ist.“



Impressionen des sehr gelungenen Werdauer Stadtfestes 2019

Beim Stadtfest gutes getan!

Am Samstag, den 14.09.2019, fand auf und vor der Bühne des Werdauer Stadtfests ein Flashmob in Form einer Tanzchoreografie statt. Organisiert wurde dieser durch die Stadtwerke Werdau GmbH. Das Besondere dabei war, dass für jeden, der mittanzte, ein Euro als Spende der Stadtwerke an das SRH Hospiz Werdau ging. Die anschließende Zählung ergab 380 Teilnehmer. Sören Kristensen, Oberbürgermeister von Werdau, verdoppelte den Spendenbetrag aus seiner privaten Tasche und die Moderatoren des Stadtfests Carsten Riedel und Rico Kutschenreuter von Smile Entertainment packten noch weitere 40 Euro drauf. Somit wurde eine Spende von insgesamt 800 Euro „ertanzt“.



Die Chorografie und das Video zum Einüben kamen vom Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen e. V. Werdau und von den CHillies Showtanzgruppen aus Werdau.

Den Marktplatz zum Flashmob kräftig gefüllt haben unter anderem:

- Unlimeted Cheers (SV Sachsen 90 Werdau e. V.)
- HSG Langhessen/Crimmitschau
- Schülerinnen und Schüler aller Werdauer Schulen
- Jugendfeuerwehr Werdau
- Wasserwacht des DRK-Kreisverbands Zwickau e. V.

Die Spende wurde am Vormittag des 16.09.2019 durch Elmar Burgard, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH, und Sören Kristensen an Ramona Badura, Leiterin des Hospizes, im Beisein von Bewohnern und Pflegepersonal übergeben.

Überwältigender Auftakt bei Hospiz-Spendenlauf in Werdau

Es war ein beeindruckendes Ereignis, was sich am 6. September in der Sachsenarena in Werdau abgespielt hat. Wie viele Menschen aus Werdau und Umgebung spontan an besagtem Freitag sprichwörtlich auf der Matte standen, bleibt für alle Anwesenden unvergessen. Aber beginnen wir ganz vorn: Der Werdauer Palliativmediziner Christoph Müller wollte das Hospiz seiner Stadt auf eine ganz besondere Art und Weise unterstützen. Gemeinsam mit dem Hospiz-Förderkreis setzte er die Idee eines eigenen Spendenlaufes zu Gunsten des SRH Hospizes in Realität um. Der Zuspruch von allen Seite war enorm, so die Leiterin der Einrichtung Ramona Badura: „Am meisten beeindruckt bin ich über die Empathie, Liebe und Herzlichkeit, die uns an diesem Abend entgegengebracht wurde. Das hat mich wirklich zu Tränen gerührt. Einfach unbeschreiblich.“



An diesem Abend hat die Stadt Werdau einmal mehr bewiesen, dass sie ein großes Herz hat und zudem noch sportbegeistert ist. Dank der aufopferungsvollen Unterstützung von Organisatoren (Hr. Müller und seinem engagierten Praxisteam, dem Förderkreis des SRH Hospizes, besonders des Co-Vorsitzenden Dr. Coburger, dem DRK Werdau, Heiko Döhler und den Sportfreunde des SV Sachsen 90 Werdau e.V.), der zahlreichen Läuferinnen und Läufer, die für das Hospiz persönliche Bestleistungen vollbrachten, dem Grillmeister und Moderator, den Eltern, die ihre Kinder motivierten und selbst mitrannten, den Hospiz-Gästen und ihren Angehörigen, die am Bahnrand standen alle kräftig angefeuert haben und vielen anderen wurde dieser Abend zu einem unvergesslichen gemacht. Insgesamt wurden 4.922 Runden gelaufen, was einer Gesamt-Distanz von 1968,8 Kilometern entspricht. Dank der Begeisterung und dem Engagement aller Mitwirkenden kann die stolze Summe von 7.155 € Spendeneinnahmen zu Gunsten des SRH Hospizes Sachsen Thüringen Werdau verbucht werden. Bereits eingegangene Zusagen für nächstes Jahr zeigen, dass der Spendenlauf gut angekommen ist und keine einmalige Aktion bleiben wird.

Vielen Dank sagt das SRH Hospiz-Team

Autor: Maximilian Nippert, SRH Poliklinik Gera GmbH

Kaffeeklatsch mausert sich zur Kreativwerkstatt

Vielfältige Angebote begeistern Nähmaschinenfreunde aus Werdau und der Region

Die Liebe zum Detail ist immer spürbar, wenn man das Café Kaffeeklatsch auf der August-Bebel-Straße in Werdau betritt. Inhaberin Barbara Knüpfer und ihr Mann Michael sind stets mit Herzblut dabei, egal ob es um leckere selbst gemachte Kuchen, herzhafte Suppen und Snacks oder die Inneneinrichtung geht. Und so ist es kaum verwunderlich, dass das Café immer mehr andere Kreative aus Werdau und der Umgebung anzieht.

„Angefangen hat alles mit unserem ersten Nähkurs, den wir im März 2015 angeboten haben. Seither wächst und wächst unser kreativer Freundeskreis“, berichtet Barbara Knüpfer, die im Nachbarraum auch noch eine Nähwerkstatt unterhält.



Cornelia Riedel aus Zwickau gehört zu den kreativen, die gern im Café Kaffeeklatsch fachsimpeln, lernen und ausprobieren.

Gemeinsam mit Mitstreiterin Silvia Böttcher gibt es mittlerweile eine ganze Palette von Angeboten rund um das Thema Nadel und Faden. Bei Kaffee und Torte lernen Anfänger die ersten richtigen und wichtigen „Stiche“, Fortgeschrittene fachsimpeln und tauschen sich aus. So wird zum Beispiel einmal im Monat von 17 bis 20 Uhr in netter Runde mit Gleichgesinnten genäht, gehäkelt oder gestrickt. Das alles zu wechselnden Themen wie Osterdekoration, dem Anfertigen von individuellen Taschen oder Upcycling.

Ganz neu im Angebot sind Nähkurse für Kinder ab 9 Jahren. Der Kurs, an dem bislang drei Interessierte teilnehmen, startete Anfang März. Gemeinsam entstehen erste einfache Arbeiten, wie etwa Scherentaschen, Schürzen oder Kissen. Weitere Mitstreiter sind stets willkommen. Am 16. November wird es dann „Mal mehr Zeit“ geben, so verspricht es das Motto des neuesten „Streiches“ der beiden Schneiderinnen. Dann sind die Fans von Nähmaschine und Co eingeladen, gleich einen ganzen Tag lang ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Das Programm ist natürlich mit verschiedenen Leckereien aus der Küche des kleinen, seit Juli 2012 geöffneten Cafés gespickt, damit es nicht an Energie mangelt. Interessenten können sich gern unter Telefon 03761 428299 melden.

Und auch für die Zukunft werden individuelle Lösungen immer wichtiger. Diesem Trend öffnet sich auch der „Kaffeeklatsch“. Ab Oktober wird das Café nur noch nach vorheriger Terminabsprache öffnen, um auf die Nachfrage besser reagieren zu können. Egal ob Brunch mit Freunden, Geburtstags- und Firmenfeierlichkeiten oder Kunst- und Kulturabende – Barbara Knüpfer umsorgt gern zwischen 10 und 20 Gäste in ihren Räumlichkeiten.

Kulturen helfen gemeinsam

Sanitäter aus vier verschiedenen Ländern sorgen für Sicherheit bei Zwickau-Triathlon

Es war ein Teilnehmerrekord, den der 7. Zwickau-Triathlon am Sonntag, den 22. September verzeichnen durfte: Über 600 Starter waren bei fantastischem, spätsommerlichen Wetter in den verschiedenen Leistungsklassen an den Start gegangen.

Für die Notfallmedizinische Absicherung zeichnete, wie schon in allen Vorjahren, das Team der DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre verantwortlich. Im Einsatz waren insgesamt 14 Rettungsschwimmer, Ersthelfer und Sanitäter aus vier verschiedenen Nationen. Egal ob aus Albanien, Syrien, Vietnam oder Deutschland – Hand in Hand wurden Schwimmbad, Radstrecke und Lauf-Distanz beaufsichtigt, um im Notfall schnell reagieren zu können. Dabei waren die Helfer des DRK-Kreisverbandes Zwickauer Land e.V. insgesamt fünfmal gefordert. Glücklicherweise blieb es jedoch meist bei kleineren Verletzungen.



14 Einsatzkräfte aus 4 verschiedenen Nationen sorgten mit 5 Einsatzfahrzeugen für die Sicherheit der Teilnehmer des Zwickau-Triathlons.

Für die Hin- und Rückfahrt zum Einsatzort wurde zudem eine Ausbildung in Kolonnenfahrt angesetzt, die zuvor vom zuständigen Landratsamt genehmigt wurde. Fünf Einsatzfahrzeuge sowie ein Geräteanhänger waren, mit blauen Fähnchen und Blaulicht gekennzeichnet, die Strecke von Werdau nach Zwickau und zurück im geschlossenen Verband gefahren. Eine Formation, die für viele Einsatzkräfte aber auch Verkehrsteilnehmer ungewohnt ist und daher von Zeit zu Zeit geübt werden muss. So ist beispielsweise vielen Autofahrern nicht bewusst, dass die Einsatzkräfte einfach gesagt als „ein Fahrzeug“ zu behandeln sind, also z.B. nicht unterbrochen oder durch waghalsige Überholmanöver gefährdet werden sollten.

Kontakt: DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre | Zwickauer Straße 37 | 08412 Werdau | 0174 7275595 | www.wasserwacht-kober.de

Regionale Händler locken noch zweimal auf den Werdauer Markt

Stadtverwaltung veranstaltet Sachsenmarkt am 10.10.2019 und 14.11.2019

Am Donnerstag, dem 10.10.2019 und am 14.11.2019, führt die Stadtverwaltung Werdau wieder ihren beliebten Sachsenmarkt durch. Bis jetzt haben sich 15 Händler mit verschiedenen Sortimenten angemeldet.

„Wir würden uns sehr über neue Händler auf unseren Markt freuen, um das Sortiment zu erweitern“, erklärt Marktmeisterin Margit Schleicher.

Interessierte Händler, welche am Sachsenmarkt ihre Waren anbieten möchten, können gern ihre Bewerbungen an die Stadtverwaltung Werdau, Fachdienste Märkte, Markt 10-18 in 08412 Werdau senden.

An beiden Tagen findet zusätzlich auch der Wochenmarkt auf dem Marktplatz statt.

Händler	Sortiment
Demmler, Uwe	Unterwäsche und Miederwaren
Gehler, Lutz	Schuhwaren aller Art
Helbig, Falko	Haushaltwaren
Kanis, Ursula	Floristik, Geschenkartikel
Kaschta, Hans-Peter	Nacht- und Unterwäsche
Klose, Gudrun	Wachstücher
Becker, Frank	Blumenhandel, Gestecke
Müller, Christina	Lederwaren, Taschen, Börsen, Gürtel
Schriever, Bernd	Strumpfwaren aus dem Erzgebirge
Urban, Albrecht	Schuhwaren
Zobler, Roswitha	Nacht- und Unterwäsche, Miederwaren
Seiferth, Jürgen	Korbwaren
Clauß-Riedel, Sandra	Badegarnituren, Hand- und Badetücher
Schubert, Kathrin	Naturprodukte, Körperpflege
Raifarh, Karlheinz	gedrechselte Figuren

Einfamilienhäuser für Vögel

Dorfclub Langenhessen startet Projekt für mehr Nistkästen



Am Samstag, den 14. September, startete im Werdauer Ortsteil Langenhessen ein bislang einmaliges Projekt: Mitglieder des Dorfclub werkten bei herrlichem Wetter stundenlang daran, zahlreiche neue Nistkästen für den Ortsteil zu produzieren. Für die 20-jährige Charlotte Riemer war und ist es eine Herzensangelegenheit. „Vor etwa einem Jahr kam mir die Idee, dass ich in meinem Heimatdorf aktiv werden muss. Nach der Europawahl ist mir bewusst geworden wie wichtig es ist, selbst mit anzugreifen und unserer Natur ein kleines Stück zurück zu geben. Mein Motto ist sozusagen, aus der Natur zu profitieren, ohne sie zu zerstören“, so die Initiatorin der Aktion.

Das Resultat der dreistündigen Arbeit: Stattliche 34 Nistkästen konnten gebaut und gestrichen werden. Das Holz dafür hatte Werdaus Oberbürgermeister Sören Kristensen bereitgestellt, Werkzeug und sonstige Materialien kamen von den Helferinnen und Helfern des Dorfclubs Langenhessen. Ein weiteres Treffen ist bereits anvisiert, dann sollen weitere 41 Häuschen entstehen. Diese können dann für 7,50 € pro Stück am 3. Advent zum Weihnachtsmarkt in Langenhessen erworben werden. Das Geld soll dann in ein weiteres Umweltprojekt in der Umgebung fließen. Die Nistkästen selbst können an unterschiedlichsten Stellen Vögeln ein neues Zuhause bieten.

Kostenlose Präsentationsmöglichkeit

Vitrinen im Rathaus stehen für Firmen und Vereine zur Verfügung

Unternehmen, Handwerkern, Händlern und Vereinen unserer Stadt stehen seit einigen Jahren die Vitrinen im Werdauer Rathaus kostenlos zur Verfügung. In Abstimmung mit dem Fachdienst Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit können hier individuelle Firmenpräsentationen entstehen.



Die drei Vitrinen im Treppenhaus des Rathauses stehen Unternehmen und Vereinen der Stadt Werdau kostenfrei zur Verfügung.

Die eine große (B: 120cm T: 62cm H: 200cm) und 2 kleinen (B: 56cm T: 62cm H: 200cm) Schaukästen befinden sich im Haupttreppenhaus des über 100-jährigen Gebäudes. Sollten Interesse an einer Ausstellungsmöglichkeit bestehen, kann sich einfach an die Stadtverwaltung Werdau gewendet werden.

Kontakt: Stadtverwaltung Werdau | FD Stadtmarketing / Öffentlichkeitsarbeit | Markt 10 – 18 | 08412 Werdau | Telefon: 03761 594207 | pressestelle@werdau.de

Sonstiges

Praxisseminar Sensen dengeln

Samstag, 19. Oktober 2019 von 9 bis 13.30 Uhr

Sie möchten wissen wie man eine Sense richtig dengelt? Sie möchten Ihre Sense richtig einstellen? In diesem Kurs wird Ihnen dies vermittelt. Mit einer scharf gedengelten und richtig eingestellten Sense wird Ihnen in Zukunft das Mähen zum Vergnügen werden.

Inhalte des Seminars:

- Sicherer Umgang mit der Sense
- Vorbereiten des Sensenblattes zum Dengeln
- Einstellen und Reparieren von Sensen
- Vorstellen der Dengelarten (Flacher Amboss, Spitzer Amboss, Schlagdengler)

Die Kursteilnehmer wenden das erworbene Wissen zuerst auf Übungsblechen und Übungssensen an, bevor die eigene Sense unter Anleitung gedengelt wird. Der Kurs findet im Freien statt. Entsprechende Kleidung nicht vergessen. Ihre mitgebrachten Sensen können begutachtet werden. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihre eigenen Sensenblätter mit.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Wir bitten daher um eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Der Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V. setzt sich für den Erhalt regionaler Streuobstwiesen ein und fördert die Vermarktung regionaler Streuobstprodukte. Sprechen Sie uns gern zu aktuellen Fördermöglichkeiten rund um den Erhalt Ihrer wertvollen Streuobstwiese an.

Kontakt: Telefon: 03762 / 931493 oder 03762 / 7596108 | E-Mail: info@lpv-westsachsen.de

So fördert der Staat den Bau von Mietwohnungen

Sonder-Abschreibung für vier Jahre auf bezahlbaren Wohnraum

Weitgehend unbemerkt hatte vor einigen Wochen auch der Bundesrat dem „Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus“ zugestimmt. Ob die sogenannte „Sonder-Afa“ eine schlagkräftige Antwort auf die Wohnungsknappheit in Ballungsräumen ist, sei dahingestellt. Es lohnt sich jedoch in jedem Fall, genauer hinzusehen. Maximal kann man für vier Jahre lang zusätzlich je 5 Prozent der Herstellungskosten (Baukosten) steuerlich geltend machen – egal ob man Käufer oder Bauherr ist. Allerdings sind zuvor einige Hürden zu nehmen.

Interessant ist das „Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus“ nicht nur für Bauherren, die neu bauen wollen. Vielmehr richtet sich die Sonder-Afa auch an Hausbesitzer, die den Ausbau des Dachs oder Kellers planen, an Mieter, die überlegen, eine neu gebaute Wohnung zu kaufen oder auch an Eigentümer, die Teile eines gewerblich genutzten Objektes zu Wohnraum umbauen wollen.

„Allerdings will der Staat nur den sogenannten bezahlbaren Wohnraum fördern“, sagt Johannes M. Schmidt von der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V., Lohnsteuerhilfeverein, Beratungsstelle Werdau: „Das heißt, das Gesetz enthält eine Vielzahl von Regelungen, die zu beachten sind.“

Die von Bundestag und nun auch vom Bundesrat beschlossene Sonder-Afa fokussiert auf die Förderung bezahlbaren Wohnraums. Deshalb ist die Sonder-Abschreibung beschränkt auf Wohnraum, dessen Herstellungskosten pro Quadratmeter Wohnfläche 3.000 Euro nicht überschreiten. Gedeckelt ist auch die Höhe der Abschreibung selbst: Pro Quadratmeter Wohnfläche kann man höchstens 2.000 Euro geltend machen.

Um diese Beträge geht's

Wieviel können Bauherren abschreiben? Ein Beispiel: Ein Hauseigentümer baut das bisher ungenutzte Dachgeschoss aus und vermietet es anschließend. Die Kosten für den Bau: 300.000 Euro. Die maximalen Baukosten von 3.000 € pro Quadratmeter werden nicht überschritten. Die Wohnfläche beläuft sich nach dem Ausbau auf 100 Quadratmeter. 2.000 Euro kann man maximal pro Quadratmeter abschreiben = 200.000 Euro, davon 5 Prozent = 10.000 Euro, die der

Hauseigentümer höchstens über die Sonder-Afa zusätzlich abschreiben kann. Hinzu kommt nun noch die reguläre Afa, die für den Baukosten-Gesamtbetrag geltend gemacht werden kann: 2 Prozent = 6.000 Euro. Das heißt für seinen Dachausbau kann der Eigentümer nun über vier Jahre jeweils 16.000 Euro abschreiben. Anders ausgedrückt: Für den Dachausbau kann er insgesamt 64.000 Euro steuerlich geltend machen. Nach den 4 Jahren bleibt die normale AfA von 2 Prozent wirksam.

Was „Afa“ ist

Was ist überhaupt „Afa“? Die Abkürzung steht für „Absetzung (Abschreibung) für Abnutzung“. Mit der Afa für Wohngebäude kann ein Eigentümer pauschal quasi die Abnutzung des Gebäudes steuerlich geltend machen. Bei der Standardabschreibung werden jährlich 2 Prozent der Herstellungskosten angesetzt. Diese Standard-Afa können Eigentümer in jedem Fall geltend machen. Sie ist auch nicht gedeckelt, es gibt keine Höchstbeträge.

Johannes M. Schmidt: „Bei der Absicht, den Wohnungsbau zu fördern nutzt der Staat das der AfA zugrunde liegende Steuermodell und erweitert dieses um die Sonder-Afa.“

Die wichtigsten Bedingungen für die Wohnungsbauförderung

Zwei sind bereits angeführt: „Luxuswohnungen“ werden nicht gefördert, die Höchstgrenze bei den Baukosten, 3.000 Euro pro Quadratmeter, darf nicht überschritten werden. Und: Mehr als 2.000 Euro/qm kann man nicht geltend machen.

Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 31. August 2018 bis zum 1. Januar 2022. Ausschlaggebend ist das Datum, an dem der Bauantrag gestellt wurde.

Der Staat fördert nur neue Wohnungen. Wobei das Wort „Wohnung“ definiert ist als Wohnraum, in dem man einen Haushalt führen kann. Ein eigener Zugang aber auch Küche und Bad müssen vorhanden sein, die Fläche darf 23 qm nicht unterschreiten. Entscheidend ist, dass der Wohnraum den Kriterien des Bewertungsgesetzes entspricht (§ 181 Abs. 9 BewG).

Wichtig ist auch die entgeltliche Überlassung zu Wohnzwecken. Die geförderte Wohnung muss 10 Jahre als Wohnraum zur Verfügung stehen. Ferienwohnungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Entgeltliche Überlassung ist präziser definiert: Der Staat erwartet, dass das Entgelt für den Wohnraum mindestens bei 66 Prozent der ortsüblichen Miete liegt. „Wer also zum Beispiel das Dachgeschoss für das eigene Kind ausbaut, sollte dies unbedingt beachten“, sagt Johannes M. Schmidt.

Die steuerlichen Vorteile aus der Sonder-Afa können zurückgefordert werden, und das mit Zinsen. Auch nach vielen Jahren noch und auch dann, wenn Steuer- oder Feststellungsbescheide Bestandskraft haben. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Räume vor Ablauf der zehnjährigen Frist nicht mehr als Wohnraum zur Verfügung stehen. Die Details regelt das Einkommensteuergesetz (§ 7b EstG).

Ganz grundsätzlich fördert der Staat nur die Herstellungs- bzw. die Baukosten. Kosten für das Grundstück werden nicht gesondert unterstützt. Die Sonder-Afa gilt auch für Wohnungen im EU-Ausland. Wer eine neu gebaute, förderungsfähige Wohnung kaufen und die Sonder-Afa ausschöpfen möchte, der muss die Wohnung im Jahr der Fertigstellung erwerben.

Johannes M. Schmidt: „Damit die Förderung für private Eigentümer nicht zu einem Finanzierungsabenteuer wird, sollte man sich am besten von einem Lohnsteuerhilfeverein oder einem Steuerberater beraten lassen.“

Kontakt: Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V. | *Lohnsteuerhilfeverein* | Beratungsstelle Werdau | Johannes M. Schmidt | Dr.-Külz-Straße 22 | 08412 Werdau | Telefon: 03761 / 73410 | Mail: jm-schmidt@t-online.de



Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Sören Kristensen,
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22kleber@werdau.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

JETZT oder SPÄTER? Lassen Sie sich von Internetankäufern oder Ihrem Händler nicht abzocken. **Mache Ihnen gern ein Angebot für Ihr Auto, natürlich kostenfrei bei Ihnen. Egal ob groß, klein, alt, jung oder defekt.** Herr Riedel, Tel. 0376173231 und 01717369000. Ossi, Sachse, fair, seriös und meine bisherigen Kunden grüßen mich noch. **Erstkontakt bitte immer per Tel. WERDAU, Leubn. Schillerstr. 6**

KUGELSCHREIBER
LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

www.BrautmodeOutlet.de

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



Anzeigen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

036421 24407

Mobil: 0171 3147621 | Fax: 03535 489-232
annett.brunner@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



12. Marathon Deutsche Weinstraße

05.04.2020

mit Duo- & Halbmarathon

www.AVmedia.de



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. Außergewöhnliche Erfrischungen für die Athleten: Riesling-Schwämme in Dackenheim und Kleinkarlbach.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

- Veranstalter:** Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse





Schlieren auf der Frontscheibe

Anzeige

Im Herbst und Winter werden Scheibenwischer besonders strapaziert. Ältere Gummilippen am Wischerblatt verhärten und funktionieren nicht mehr einwandfrei. Und nach Frostnächten und bei verschmutzten Scheiben entstehen schnell kleine Risse im Gummi, die beim Wischen große Schlieren hinterlassen. Solche Streifen auf der Frontscheibe können die Sicht massiv beeinträchtigen. Bei Dunkelheit und regnerischer Witterung gerät die Fahrt so schnell zum Blindflug. Richtig kritisch wird es, wenn das Scheinwerferlicht entgegenkommender Autos zusätzlich noch blendet.

Dacia Duster Deutschlands günstigster SUV

Dacia Duster Access SCe
115 2WD
schon ab
11.490,- €*

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent
- Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar)
- LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor
- Elektrische Servolenkung
- Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster SCe 115 2WD, Benzin, 84 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: E – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

3 Jahre
Garantie
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

**DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH
FIL. ZWICKAU**
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
LENGENFELDER STRASSE 17 • 08064 ZWICKAU
TEL. 0375 - 77078 0 • FAX 0375 - 77078 43

*Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon ab 11.490,- € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

DER WITTICH-MEDIEN -BUCHTIPP!

...Geschichte der Stadt Crimmitschau.

Bestellung unter:

nur
29,90 €*

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

DER WITTICH-MEDIEN -BUCHTIPP!

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

Bestellung unter:

nur
15,00 €*

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)



BAUEN, WOHNEN & RENOVIEREN
TIPPS FÜR IHR ZUHAUSE

Wärme aus dem Wald

Anzeige

Das Funkeln der Flammen, das Prasseln der Holzscheite: Ein Kaminofen bringt im Handumdrehen Atmosphäre und Behaglichkeit in jeden Raum. Neben der optischen Wirkung wird die Wärme als besonders angenehm empfunden. Zusätzlich spricht eine ganze Reihe von Sachargumenten für das Heizen mit Holz: Das Naturmaterial ist in unseren walddreichen Regionen in ausreichender Menge vorhanden und wächst permanent nach. Schlägt man das Holz selbst, kann man obendrein einiges an Geld sparen. Fast alle Forstämter bieten die Möglichkeit, eigenhändig Holz zu machen und somit für den nahenden Winter vorzusorgen. Für so manchen Städter samt Familie ist es ein besonderes Erlebnis: Nach vorheriger Terminabstimmung hinaus in den Wald fahren und die Baumstämme transportfertig aufteilen. Mit einer Motorsäge geht die Arbeit schnell und sicher von der Hand. In der Regel setzen die Förstereien allerdings den Besuch eines Motorsägenkurses voraus. Oft wird diese Sicherheitsschulung direkt von den Revierförstern angeboten – nachfragen lohnt sich also. In jedem Fall gehört zur Sägearbeit eine gute und vollständige Schutzausrüstung, vom Helm und Gesichtsschutz über Handschuhe bis hin zu solidem Schuhwerk und einer Schnittholzhose. Bei Werkzeugen liegen die Qualitätsunterschiede oft im Detail. Benzin-Kettensägen etwa verfügen über die nötige Kraft, um dicke Stämme zu bearbeiten, und sind gleichzeitig sehr mobil – ganz ohne Kabelwirrwarr wie bei strombetriebenen Modellen. Mit über 60 Jahren Erfahrung im walddreichen Schweden stehen beispielsweise Jonsered-Kettensägen für robuste Qualität. Wichtig für das sichere Arbeiten mit einer Kettensäge: Das Schnittholz sollte stets fest aufliegen, das Sägen über Kopf ist tabu. Zudem empfiehlt es sich, die Kettensäge immer mit zwei Händen und an den dafür vorgesehenen Griffen gut festzuhalten. Dann gelingt das Holzmachen sicher und im Handumdrehen.

Hornbach/djd 62372n

Bau-Fachbetrieb Ihr Partner in Sachen



- Mauerwerkstrockenlegung
- Bauwerksabdichtung
- Innen- und Außenputz
- Fassadensanierung
- Betonsanierung nach ZTV-ING
- Nachtr. Bewehrungsanschlüsse
- Beschichtung v. Fassadenschindeln

Voigtgrüner Straße 12 • 08115 Lichtentanne / OT Schönlens
Telefon und Fax: 037600 / 4306 • Funk: 0172 / 3710029
Mail: plietzbau-jp@t-online.de

www.wolf-poser.de



Wir bauen Traumbäder für Wasserratten!

Überlassen Sie bei Ihrer Badplanung nichts dem Zufall. Wir sind die Spezialisten für Ihr individuelles Traumbad - von der Planung bis zur Realisierung.

WOLF & POSER
 meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Klein ist das neue Groß

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.



HÖRGERÄTE EHNERT

Filiale Zwickau
 Alter Steinweg 5
 zwickau@hoergeraete-ehnert.de
 Telefon: 0375 / 27 06 432
 Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

Himmliche Geschenkideen...

für Ihre Mitarbeiter, Geschäftspartner oder für Ihre Lieben Zuhause als Weihnachts- oder Wichtelpräsente auch in größeren Stückzahlen und auf Wunsch liebevoll verpackt erhalten Sie in unserem Geschäft in der Freistraße 50 in 08412 Werdau!

Auch Online: www.schenken-und-wohnen.com

Bald ist Weihnachten



Farben Hölzel GmbH und Co. KG
 Freistraße 50 • 08412 Werdau
 Tel.: 03761 18150 • Fax: 03761 181515
www.farbenhoelzel.de

Senioren

Der Johanniter-Hausnotruf. Macht selbstständig und sicher!



Jetzt 4 Wochen - mehr Leistung - gratis testen!
 23.9. bis 31.10.2019

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort und sichern Sie sich jetzt unser Komfort-Angebot!

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

LOGOPÄDIE
Heike Bohne
 -staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- Padovantherapie
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Leipziger Straße 21
 08412 Werdau/Sa.
 Tel. 03761-889938

FRISEURE
 MACHEN DIE WELT
SCHÖNER!

Friseur **DEWILSON** WELLA

Friseursalon Buttkus
 Ihr Damen- und Herrschneider

Friseurmeisterin Martina Buttkus
 Markt 11 · 08412 Werdau
 Tel.: 03761 / 881770
 www.salonbuttkus.de und
 Termine nach Vereinbarung 

ZUM KÜRBISZAUBER
 AM 11.10. BEI UNS
 IM SALON AB 18.00 UHR
 JANUS S. AM KLAVIER

HAUSmagazin

Gratis für Sie:
 Infos zu Ausbau, Neubau, Umbau.
 Jetzt bei uns abholen!

Ideen, die begeistern ...

 **FRITZSCHE®**
 BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Gewerbegebiet Morgensonne 10, 07580 Braunichswalde
 Telefon 036608 965-0, info@fritzsche.de, www.fritzsche.de

MeineStadt:
 Lebenszeit **lebenswert** machen
 Spendenübergabe SRH Hospiz Werdau

STADTWERKE WERDAU





Spendenscheck
 Flachmob 2019 EUR 900,00
 Kontokorrent
 SRH Hospiz Werdau

Stadtwerke Werdau GmbH | **KUNDENCENTER** | Markt 42 in Werdau
 Tel. 03761 7002-0 | www.stadtwerke-werdau.de